Schlagwort-Nr. 1552. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 10.09.2018.

Benediktinerabtei Metten

Das Kloster Metten in Niederbayern zählt zu den ältesten Benediktinerabteien Bayerns. Metten wurde um das Jahr 766 von den Seligen Utto und Gamelbert gegründet und erfuhr in der Folgezeit Förderung sowohl durch Karl den Großen als auch durch Ludwig den Deutschen. Das Kloster entwickelte sich einerseits zu einer Herrschaft mit großen Ländereien, andererseits zu einem Zentrum mittelalterlicher Bildung und Buchmalerei. Nach dem Dreißigjährigen Krieg entstand eine barocke Klosteranlage. Metten war bis zur Säkularisation von 1803 ein wissenschaftliches Zentrum im östlichen Altbayern.
Als erstes Benediktinerkloster wurde Metten 1830 durch König Ludwig I. wiederbesiedelt, wobei die Mönche mit den Aufgaben der Seelsorge sowie der schulischen und wissenschaftlichen Ausbildung betraut wurden. Dementsprechend wurden bereits 1837 eine Schule und ein theologisches Seminar eröffnet. Von Metten aus wurden in den folgenden Jahren auch die Klöster Scheyern, Weltenburg, Schäftlarn, St. Stephan (Augsburg) und St. Bonifaz (München) (wieder-)errichtet. 1846 gelang von hier aus auch mit der Gründung von St. Vincent (Pennsylvania) die Errichtung der ersten Benediktinerabtei in den USA. Mettener Mönche wirkten 1858 auch stark an der Neugründung der Bayerischen Benediktinerkongregation mit.
Zwei Mettener Äbte stiegen auch zu Bischöfen auf: Gregor Scherr war von 1856-1877 Erzbischof von München und Freising; Leo von Mergel stand von 1905-1932 dem Bistum Eichstätt vor.

Literatur:

Benediktiner; Schlagwort Nr. 2088.

Geschichtlicher Abriss, in: www.kloster-metten.de/ (Letzter Zugriff am: 03.03.2018).

HAERING, Stephan, Metten, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 7 (1998), Sp. 207.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 268.

KAUFMANN, Michael, Metten, in: Germania Benedictina, Bd. 2: Die Männer- und Frauenklöster der Benediktiner in Bayern, St. Ottilien 2014, S. 1117-1151.

KAUFMANN, Michael, Säkularisation, Desolation und Restauration in der Benediktinerabtei Metten, Metten 1993.

Metten, in: KOMINIAK, Benedict / CÔTÉ, Jacques / SCHÄFER, Cyrill, Loci ubi Deus quaeritur. Benediktiner in aller Welt, St. Ottilien 1999, S. 335 f.

SCHULER, Thomas, Baviera, Congregazione benedettina di, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 1 (1974), Sp. 1128-1134, 1132.

Empfohlene Zitierweise:

Benediktinerabtei Metten, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1552, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1552. Letzter Zugriff am: 29.03.2024.